

Plüsch-Mäntel - Blusen - Pelze sehr grosse Auswahl.
Ulster - Kostüme - Kinder-Mäntel zu billigsten Preisen.

M. Schneider
 5% Rabatt auf alle Waren.

Provinzial-Nachrichten.

Handelskammer und Tabakfrucht.

Magdeburg, 17. Debr. Die Handelskammer lehnt einstimmig folgende Entschlüsse ab. Es liegt im Interesse sowohl der Tabakindustrie, des Tabakhandels und des konsumierenden Publikums, wie überhaupt der deutschen Volkswirtschaft, wenn die Eroberung des deutschen Tabakgewerbes durch den englisch-amerikanischen Tabakfrucht verhindert wird.

In dem Besonderen, vor einiger Zeit gegen den Tabakfrucht in Amerika geführt wurde, sind die herkömmlichen Geschäftsmethoden hinfällig geworden, die mit aller Deutlichkeit erkennen lassen, mit welcher Rücksichtslosigkeit der Truft vorgegangen ist. Durch Unterzichten, Verschleiern, Vermehrung von Zugaben und Sonderzollnoten an Zwischenhändler, Verletzung des Markenrechtes, Einkauf ganzer Ernten amang der Truft in Amerika die Konturrenz nieder. Seit 1901 hat er sich des englischen Marktes bemächtigt und seit 1902 begann er seine Tätigkeit in Deutschland. Er erzielt daher dringender notwendig, auf die drohende Gefahr hinzuweisen. Im Interesse der Abwehr der Nachteile würde es liegen, wenn der Staat auf diplomatischem Wege die Monopolerteilung für den Rohstoffablauf leitens der Türkei, Bulgariens und Griechenland an den Truft verbindern und durch die in bankrotter Weise von dem Herrn Staatssekretär des Innern in Aussicht gestellte Enquete festgestellt würde, welche Fabrikanten unabhängig sind, damit das konsumierende Publikum dann genau weiß, welche Marken es kaufen kann.

Es ist zu befürchten, daß, sobald der Truft auf dem deutschen Marke eine beherrschende Stellung erlangt hat, das Raucherpublikum mit einer Verschlechterung der Qualität und Veräußerung der Preise zu rechnen hätte.

„Der Sörgaal ein Eurotag des Ballsaals.“

Göttingen, 17. Debr. In der letzten Sitzung der städtischen Kollegien wurde der vom Magistrat gestellte Antrag, das städtische Eigentum an einem Oberkollegium auszubauen, von dem Bürgerordner-Kollegium fast einstimmig abgelehnt. Für diese Stellungnahme des Bürgerordner-Kollegiums war vor allem maßgebend, daß die dem Kollegium angehörenden zwei Universitätslehrer übereinstimmend sich gegen die Vorlage aussprachen. Die Stadterhaltung solle beruhen, daß durch die Errichtung eines Oberkollegiums das mündliche akademische Proletariat noch durch das weibliche vermehrt werde. Es sprächen aber auch hygienische und vor allem staatsverhaltende Gründe dagegen. Wohin sollte es führen, wenn die Konturrenz der Frauen es den Männern immer noch mehr erschwere, eine Familie, einen eigenen Hausstand zu betreiben. Unter den jetzt in Göttinger studierenden jungen Männern sind nur ganz außerordentlich wenige, die die Qualitäten haben, das Studium durchzuführen. Ein sehr großer Teil der Studentinnen betrachtet die Sörgaal nur als ein Eurotag des Ballsaals.

Da der Magistrat sich einstimmig für die Vorlage ausgesprochen hatte, so kam ein Differenzschluß zustande und man muß abwarten, ob der Magistrat in die diesem Falle vorgesehene Klage im Verwaltungsstreitverfahren antreten wird.

Wismar, 17. Debr. (Gewerksverein der Fabrik und Handarbeiter.) Am Sonntag veranstaltete der Gewerksverein der Fabrik- und Handarbeiter S.-D. eine trotz des unangünstigen Wetters gut besuchte Versammlung, in der Herr Parteileitend Schömling über den Ballantrieb, seine Ursachen und Wirkungen für Deutschlands wirtschaftliche Lage einen Vortrag hielt. Der Vortragende wies nach, daß Deutschland eine gesunde Orientpolitik führen müsse. Unsere Bevölkerungszunahme und unter großer Mangel an Rohstoffen zwingen uns dazu. Das Gebot von Konstantinopel über Alexandrette nach Aleppo bis hinüber nach Bagdad kann uns einen erheblichen Teil der notwendigen Rohstoffe liefern und ist auch ganz bereit, unsere Fertigkeiten abzugeben. Bei der wirtschaftlichen Erschließung dieses Gebietes sind wir mit unseren leiblichen Elenden nicht unabhängig. Mit regem Interesse folgten die Anwesenden den Ausführungen. Der Erfolg der Versammlung war, daß dem fortschrittlichen Verein in Zülau eine Reihe neuer Mitglieder zugeführt werden konnten.

g. Dieslau, 17. Debr. (U. a. f. l.) Ein Lehrbuche des Herrn Schmiedemeisters W. hier ließ sich mit dem rechten Arie veröffentlichen gegen eiferne Gerät. Das Bein schmol

jedenfalls infolge von Muskelzerrung derartig an, daß die Ueberführung des Beines nach einer heillosen Heilanstalt sich notwendig eries.

g. Brudorf, 17. Debr. (Kriegsveteran von 1848 Karl Hoffmann.) Im 86. Lebensjahre verschied hier der Berginvalid und Kriegsveteran von 1848 Karl Hoffmann. Ueber 50 Jahre ist der Verstorbenen im bergmännischen Berufe angefahren, und am Sonntag haben die städtischen Ueberreste mit Musik und unter zahlreicher Beteiligung die letzte Schicht angetreten. Er ruhe in Frieden.

B. Soom, 18. Debr. (Gartensport.) Der „Anhaltische Hof“ hier (Inh. R. Brach) ging durch Kauf in den Besitz der Frau Braumeister Dossel aus Ballenstedt über.

lh. Beltsch, 17. Debr. (Stadtverordnetenstichwahl.) Bei der heutigen Stichwahl zwischen dem Kandidaten des Allgemeinen Bürgervereins Vorträftler Franz Richter und dem sozialdemokratischen Kandidaten Geschäftsführer Adolf Münzer wurde ersterer mit 492 Stimmen gewählt. Münzer erhielt 402 Stimmen.

w. Wifherleben, 17. Debr. (Verhaftungen.) Festigen Widerstand leistete der Verhaftung ein früherer Seminarist aus Neuland, der sich des Betrugs und Beilegung eines falschen Namens schuldig machte, indem er sich als „Kriminal“ ausgab und Mieten einzahlern wollte. — Ebenfalls eines falschen Namens bediente sich der bereits mit Gefängnis und Jugendhaus vorbeitragte Maschinenbauer Bernhard Hartmann aus Neuenhaus. Derselbe wurde festlichlich von der Staatsanwaltschaft Münster i. W. verfolgt, weil er im Dezember 1911 aus dem Gefängnis in Magdeburg wegen gewerkschaftlicher Hefterei selgenommen war, ausgebrochen war. Er wurde dem Amtsgericht zugeführt.

Cöthen, 17. Debr. (Das Spiel mit dem Revolver.) Der 20 Jahre alte Student Fritz Kramer von hier, der am 29. Okt. von einem Gmnaasialen verächtlich beim Spiel mit einem Revolver einen Schuß in die Lunge erdelt, ist heute früh im Krankenhaus gestorben.

*** Luftschiffahrt.**

Zum Gedächtnis des ersten Motorfluges der Brüder Wright.

Zum ersten Male seit der Sport, der der Besichtigung „Sport“ einen so ersten Interion zu geben vermochte wie keine andere Art sportlicher Betätigung, sein erstes Jubiläum. Am 17. Dezember waren es zehn Jahre, daß die Brüder Wright in Kitty Hawk in Nordamerika ihre ersten Motor-Blüde vor einem eingeladenen Publikum ausführen. Zum Gedächtnis dieses Ereignisses versammelten sich Dienstag abend in Berlin die Mitglieder des Reichsfliegervereins an einer Feststunde im Künstlerkauf. Auf Vorschlag von Prof. Reiner genehmigte die Versammlung die Abendung einer Kadebesuche an Wright, lauten:

Gebetenbeidjähriger Wiederkehr Ihres ersten Motorfluges glückwünschend Reichsfliegerverein

Diplomingenieur S. o. r. h. m. und Dr. Fritz S. u. b. h. liefen je einen Vortrag über die Entwicklung der Aviatik mit Lichtbildern.

Letzte Depeschen.

Der 50. Geburtstag des österreidhischen Thronfolgers.

Wien, 18. Dezember. Nahezu die gesamte Presse Wiens sowie der Monarchie widmen dem Erzherzog Franz Ferdinand anlässlich seines 50. Geburtstages warm gebatene Artikel, in welchen die außergewöhnlichen Eigenschaften des Thronfolgers, insbesondere dessen Feldherrntugenden und Verdienste um die Ausgestaltung von Heer und Marine her-

vorgehoben werden. Es wird auf sein als Vorbild geltendes inniges Familienleben hingewiesen und sein wertvolles Interesse für ländliche und wissenschaftliche Betreibungen aller Art und die außerordentliche Unternehmung betont, welche er ihnen angedeihen läßt. Der Thronfolger, ein überzeugter Anhänger des Dreiebundes, habe durch sein herzliches Verhältnis zu Kaiser Wilhelm zur Vertiefung des zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland bestehenden Bündnisses beigetragen.

Deutschland und die Weltausstellung in San Francisco.

Berlin, 18. Dezember.

Wie der Deutschen Zentralfstelle für die Weltausstellung in San Francisco aus Nework gemeldet wird, hat nunmehr auch eine Reihe der führenden Persönlichkeiten des amerikanischen Bildungswesens, darunter der Bundeskommissar für das öffentliche Bildungswesen, der Präsident der Columbia-Universität zu Nework sowie der Chef des Bureaus der „Carnegie Foundation for the advancement of teaching“ hat an den Deutschen Kaiser mit einer Adresse gemeldet, sein bisher bezogtes Interesse an den kulturellen Wechselbeziehungen zwischen Deutschland und Amerika durch eine Ausstellung des deutschen Unterrichtswesens in San Francisco auszudrücken.

Berlin, 18. Dezember.

Das deutsche Komitee für die Weltausstellung in San Francisco beschloß mit Rücksicht auf die ablehnende Haltung der Regierung, sich aufzulösen.

Wenderung der amerikanischen Politik gegen Mexiko?

Nework, 18. Dezember.

Wie dem „Nework Herald“ aus Mexiko gemeldet wird, hat das dortige Ministerium des Auswärtigen eine Note der Vereinigten Staaten erhalten, die, wie vermutet wird, eine neue Politik der Vereinigten Staaten gegen Mexiko ankündigt. Die Note werde heute von Huertos Kabinett erörtert werden.

Staatssekretär von Jagow in Stuttgart.

Stuttgart, 18. Dezember.

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes v. Jagow ist in der vergangenden Nacht aus München hier eingetroffen. Heute vormittag 11 Uhr machte der Staatssekretär dem Ministerpräsidenten Dr. v. K. l. f. e. r. einen Besuch. Um 12 1/2 Uhr wird Herr v. Jagow vom König in Audienz empfangen, an die sich ein Frühstück im Winterpalais anschließt, an dem auch der Ministerpräsident und der preussische Gesandte v. B. e. l. o. - r. u. g. a. teilnehmen. Heute abend folgt der Staatssekretär einer Einladung des Ministerpräsidenten zum Diner.

Demonstrationen zuanunen eines Mörders. Aus London, 18. Dezember, wird gemeldet: Zwei junge Burigen waren wegen Ermordung eines Waffenhändlers zum Tode verurteilt worden. Der jüngere wurde später demnächst. Die Bemühungen der Oldhamer Bevölkerung, auch für den älteren die Begnadigung durchzusetzen, waren erfolglos. Als jetzt die Verurteilung des Todesurteils bekanntgegeben wurde, sammelten sich vor dem Gefängnis in Manchester, wo die Hinrichtung stattfinden sollte, große Menschenmassen an, die schließlich bis auf 10 000 Personen anwuchsen. Die Menge eröffnete ein Steinbombardement auf das Gefängnis. Die Polizei konnte nur mit großer Mühe den Blas räumen. Die Aufhebung von dem Volkaus des Urteils rief indessen keine Rumbegung mehr hervor.

Ein ungeheurer Diebstahl. Aus Berlin, 18. Dezember, wird gemeldet: Nach Unterzuchtung von 30 000 Mark, die der Buchhändler S. a. s. aus der Halleischen Straße mit seiner Frau geflüchtet.



Hausuhren, modernes Elchengehäuse, mit Westminsterschlagwerk . . . Mk. 140.—
Hausuhren wie Abbildung . . . Mk. 78.—
Wanduhren, Röhrenuhren, Leisenuhren, Kontor-Uhren, Tischuhren, Schreibschubuhren, Wecker in grosser Auswahl.
 — Steier Eingang von neuen Mustern. —
Herrn- u. Damenuhren in Gold, Silber, Tula, Stahl, Nickel, in jeder Preislage, nur beste Werke, gediegene, schöne Gehäuse.
Sportuhren, Taschenuwecker, Schrittzähler, „Die grosse Mode“ Uhrarmbänder in reicher Auswahl.



Mitglied des Union Horlogère, Uhrenfabrikationsgesellschaft mit eigener Fabrikation in Biel, Conf. Glashütte i. Sw.
 Die übliche Garantie für verkaufte Uhren wird von sämtlichen Vertretern gemeinsam übernommen.
 — In Deutschland über 1000 Vertreter. —
 Die Alpin- Uhren der Union Horlogère sind berühmt wegen ihrer Eleganz, Dauerhaftigkeit u. präzisen Regulierung.
 Alleine Niederlage in Halle nur bei
Emil Pröhl, Inh. Walter Quantin,
 Gr. Meisstr. 18. Fernspr. 3484.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins
 Umtausch nach dem Feste gestattet.

Moderner Goldschmuck.
 Herren- u. Damen-Uhrketten, nur beste Fabrikate, in jeder Preislage,
 Echt goldene Herren- und Damenketten, Ringe, reizende Neuhelien,
 Brillen, Gelegenheitskauf!
 Broschen, Ohrringe, Manschettenknöpfe, Armbränder, alles in reicher Auswahl.
 Trauringe, tugendlos, an Haltbarkeit unübertroufen. Gravieren wird nicht extra berechnet. Enger- u. Weitermachen bei mir gelauber Ringe kostenlos.
 — Als reelle Kaufquelle allseitig bekannt. —
 Zuverlässigste fachmännische Bedienung.



TRAURINGE

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zur Zeichnung auf 5 Proz. „Siemens“ Elektrische Betriebe Obligationen, rückzahlbar zu 103 Proz., ladet die Mitteldutsche Creditbank, Berlin, im Inseratenteil dieser Zeitung ein. Es gelangen 4.500.000 Mk. Teilschuldverschreibungen zum Kurse von 99 1/2 Proz. zur Ausgabe, die zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen sind. Die „Siemens“ Elektrische Betriebe Akt.-Ges. in Berlin hat den Kapital von 17.500.000 Mark und sind in den letzten Jahren 6 Proz. Dividende verteilt worden. Zeichnungsstelle ist für Halle, Bitterfeld, Delitzsch und Eilenburg die Firma Paul Schausel & Co. Die näheren Bedingungen sind aus der Anzeige ersichtlich.

Berlin, 18. Dez. Die von der Deutschen Orientbank übernommenen 400.000 Pfund 6 Proz. türkische Schatzscheine sind bereits vollständig platziert.

Berlin, 18. Dezember. Die bis März 1914 fälligen wendenden Semestralanleihen der türkischen Anleihen, deren Dienst von der Deutschen Bank wahrgenommen wird, sind bereits seit einiger Zeit durch Barüberweisung der türkischen Regierung an die Deutsche Bank in vollem Umfange abgedeckt. Auch für den Markup der Administrationsanleihen befindet sich die Deckung zum größten Teil bereits in den Händen der Deutschen Bank.

Dortmund, 18. Dez. Die „Dortm. Zig.“ meldet: Die Verhandlungen zur Bildung eines rheinischen gewerblichen Zentral-Syndikats, die im Laufe der Nacht sich wieder aussichtslos gestaltet haben, wurden bis in die frühen Morgenstunden fortgesetzt. Nachdem die in den letzten Tagen aufgetauchten neuen Schwierigkeiten beigelegt waren, wurden die Syndikatsverträge von dem größten Teil der Werke noch im Laufe der Nacht unterschrieben. Bevor die Verhandlungen abgebrochen wurden, beschloss man die Frist, bis zu der Verkäufe für nächstjährige Lieferungen vorgenommen werden dürfen, die gestern um Mitternacht abließ, bis zum 31. Dezember zu verlängern. Um 10 Uhr vormittags wurden die Verhandlungen mit dem Abschluss der Verträge mit den einzelnen Werken, die nachts nicht unterschrieben hatten, fortgesetzt.

Wagengestellung an mitteldeutschen Braunkohlengruben. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahntraktverwaltung Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 17. Dez. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naphthesteinen und Braunkohlenscheiteln 6583 (nicht gestellt —) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfielen auf die Stationen des Direktorsbezirks Halle a. S., 121 Lokomotiv u. Zwickau-Finsterauer Bahn 4274 Wagen (nicht gestellt —).

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 18. Dez. Kornzucker 88%, ohne Saek 3,70-8,75, Nachprodukte ohne Saek 7,00-7,10. Ruhig. Brod-

raffiniert I ohne Fass 17,75-18,00. Kristallzucker I mit Saek
Gemeinh. Raffinad mit Saek 18,50-18,75. Gemeinh. Malis mit Saek 18 10-18,25. Rückzucker I Produkt
Ransito trelan Bord Hamburg per
Dezember 8,90 G., 8,95 B., Mal 9,40 G., 9,42 1/2 B.,
Januar 9,22 1/2 G., 9,07 1/2 B., Okt.-Dez 9,62 G., 9,65 B.,
März 9,25 G., 9,27 1/2 B., Aug.-Dez 9,55 G., 9,57 1/2 B.
Tendenz: Beht.
Wochenausweis 000 000 Ztr.
Hamburg, 18. Dezbr. (Vorm.-Bericht). Rüben-Rohzucker
I. Produkt Basis 68%, Rendement neue Cenzo, trelan Bord
p. Dezbr. 8,80 G., 8,80 B., März 8,20 G., p. Mai 9,37 1/2
per Aug. 9,60, per Okt.-Dez 9,55. Ruhig.

Kaffee.
Hamburg, 18. Dezbr. (Vorm.-Bericht). Good average Santos
per Dez. 50 75 G., per März 51 75 G., per Mai 52 50 G., per Sept.
53 50 G. Stetig.

Spiritus.
Nordhausen, 17. Dez. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg
(104-105 l) 81,75-82,75 G., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (103 bis
100 l) 92,50-93,75 G., per loko 12 19 ohne Fass ab Brennerl.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechn dienst)
18. Dezember.

Trotz der nicht ganz unbefriedigenden Meldungen vom heimischen Eisenmarkt zeigte die Börse im Anschluss an die Haltung der gestrigen Auslandsbörsen und namentlich verstimmt durch den starken Rückgang der englischen Konsols ein schwaches Aussehen. Unter Realisierungen zum Jahreschluss waren daher auf allen Gebieten Kursrückgänge festzustellen. Auch die Baissepartei entfaltete heute eine lebhaftige Tätigkeit und unterstützte ihr Vorgehen durch die Ausbreitung von allerlei ungünstigen Gerüchten, wie z. B. einer bevorstehenden Kapitalserhöhung bei Phoenix usw. Recht erheblich war der Rückgang der Kanadadien, die mehr als 3 Proz. zuzunehmen, wofür nicht der schwachen Haltung New Yorks in der Hauptsache auf den ungünstigen Wochenausweis der Bahn verwiesen wurde. Der starke Rückgang der englischen Konsols wirkte nachteilig auf den Rentenmarkt ein und führte zu einem Nachgeben der 3proz. Reichsanleihe um 0,30. Im Gegensatz hierzu waren Orientanleihen recht fest auf den Beginn der Verständigungsverhandlungen mit Serbien, Ägypten, Naphtha waren beträchtlich höher. Tägl. Geld 3 1/2 Proz. Die Sätze der Seehandlung waren unverändert.

Produktenbörsen

Das Geschäft am Getreidemarkt war heute etwas angelegter. Weizen lag matter, da grössere Andeutungen heraus kamen und auch der grössere amerikanische Saatensandbericht drückte. Roggen war behauptet. In Hafer herrschte einige Nachfrage nach besseren Sorten. Mais und Rüböl waren vernachlässigt.

| Anfangskurse. | | Schluss-Kurse. | |
|--------------------|-----------------|--------------------|-----------------|
| Wetzen | 18. 12. 17. 12. | Wetzen | 18. 12. 17. 12. |
| Tendenz träge | | Tendenz matter | |
| per Dez. | 191,25 181,00 | per Dez. | 190,00 181,25 |
| „ „ | 187,50 187,50 | „ „ | 186,75 187,25 |
| „ „ | 199,50 199,25 | „ „ | 199,25 199,25 |
| Roggen | | Roggen | |
| Tendenz träge | | Tendenz ruhig | |
| per Dez. | 159,25 159,00 | per Dez. | 158,75 159,25 |
| „ „ | 162,75 162,50 | „ „ | 162,75 162,75 |
| „ „ | 164,00 163,75 | „ „ | 164,00 163,75 |
| Hafer | | Hafer | |
| Tendenz träge | | Tendenz beht. | |
| per Dez. | 150,75 150,75 | per Dez. | 150,50 150,75 |
| „ „ | 157,25 157,25 | „ „ | 157,25 157,25 |
| Mais, am. mix. | | Mais, am. mix. | |
| Tendenz träge | | Tendenz ruhig | |
| per Dez. | 144,00 144,00 | per Dez. | 143,25 143,25 |
| „ „ | 147,00 147,00 | „ „ | 147,00 147,00 |
| Rüböl | | Rüböl | |
| Tendenz geschäftl. | | Tendenz geschäftl. | |
| per Dezember | 167,00 | per Dezember | 167,00 |
| „ „ | 167,00 | „ „ | 167,00 |

Getreide-Frühmarkt-Notierungen.

Berlin, 18. Dezember.
Weizen per 1000 kg loko 184,00-188,00.
Roggen per 1000 kg loko 155,50-166,00.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und drei Wagen, pommerseh
miedler, märker, schlesische, preussische, posener und
168,00-183,00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und drei Wagen inländische
guter 147,00-157,00.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 18. Dezbr. Mitgeteilt von der Firma August
Mann. Heute trafen ein: Kahn Nr. 213, Sr. Sonnenschmidt, Nr.
388, Sr. Broel-Lührth, mit Stückgut von Hamburg.
Halle a. S., 17. Dezember. — (Mitgeteilt von der Reederei
der Saale-Schiffer, Akt.-Gesellschaft, Halle. Angekommen sind
Nr. 1584, Sr. C. Straube, mit Stückgut von Hamburg.
Halle a. S., 17. Dezember. (Mitgeteilt von der Vereinigten
Elbschiffahrts-Gesellschaft, Akt.-Gesellschaft.) Verreisen:
Richard Bastian, Halle. Angekommen sind: Schlegel
Nr. 1512, Str. Naebert, Nr. 1404, Str. Haberland, mit Stückgut
von Hamburg.

Wasserstand der Saale.

Trötha, 17. Dez., morgens 2,88 m. 18. Dez., abends 3,08 m.

Kulanteinste Ausführung aller Börsenaufträge
für das in- u. Ausland. Beste Informationen.
Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.

Telegr.-Adr. Friedewald

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

vom 18. Dezember 1913.

Bankd. 5 1/2, Lomb. 6 1/2, Privatd. 4 1/2

Wechsel.

| | |
|------------------|--------|
| Amersterdam kurz | 109 90 |
| do. lang | 109 90 |
| Belgie kurz | 80,375 |
| do. lang | 80,375 |
| Brüssel kurz | 180,50 |
| do. lang | 180,50 |
| Kopenhagen kurz | 20,495 |
| do. lang | 20,495 |
| London kurz | 20,495 |
| do. lang | 20,495 |
| New York kurz | 80,95 |
| do. lang | 80,95 |
| Paris kurz | 80,95 |
| do. lang | 80,95 |
| Schwiz kurz | 80,85 |
| do. lang | 80,85 |

Geldsorten u. Banknoten.

| | |
|-----------------------|--------|
| Österreichische Noten | 94,95 |
| Russische Noten | 215,35 |
| Schwedische Noten | 20,44 |
| 30 Francs-Stücke | — |
| Amerikanische Noten | — |
| Belgische | — |
| Dänische | — |
| Englische | 20,49 |
| Französische | 80,90 |
| Holländische | — |
| Italienische | — |
| Schweizer | 80,90 |

Deutsche Fonds- u. Minus-papiere.

| | |
|---------------------|-------|
| Ostsch. Schatzan. | 99,80 |
| Deutsch. Reichsanl. | 99,00 |
| do. do. 1902 | 99,00 |
| do. do. 1903 | 99,00 |
| do. do. 1904 | 99,00 |
| do. do. 1905 | 99,00 |
| do. do. 1906 | 99,00 |
| do. do. 1907 | 99,00 |
| do. do. 1908 | 99,00 |
| do. do. 1909 | 99,00 |
| do. do. 1910 | 99,00 |
| do. do. 1911 | 99,00 |
| do. do. 1912 | 99,00 |
| do. do. 1913 | 99,00 |
| do. do. 1914 | 99,00 |
| do. do. 1915 | 99,00 |
| do. do. 1916 | 99,00 |
| do. do. 1917 | 99,00 |
| do. do. 1918 | 99,00 |
| do. do. 1919 | 99,00 |
| do. do. 1920 | 99,00 |
| do. do. 1921 | 99,00 |
| do. do. 1922 | 99,00 |
| do. do. 1923 | 99,00 |
| do. do. 1924 | 99,00 |
| do. do. 1925 | 99,00 |
| do. do. 1926 | 99,00 |
| do. do. 1927 | 99,00 |
| do. do. 1928 | 99,00 |
| do. do. 1929 | 99,00 |
| do. do. 1930 | 99,00 |
| do. do. 1931 | 99,00 |
| do. do. 1932 | 99,00 |
| do. do. 1933 | 99,00 |
| do. do. 1934 | 99,00 |
| do. do. 1935 | 99,00 |
| do. do. 1936 | 99,00 |
| do. do. 1937 | 99,00 |
| do. do. 1938 | 99,00 |
| do. do. 1939 | 99,00 |
| do. do. 1940 | 99,00 |
| do. do. 1941 | 99,00 |
| do. do. 1942 | 99,00 |
| do. do. 1943 | 99,00 |
| do. do. 1944 | 99,00 |
| do. do. 1945 | 99,00 |
| do. do. 1946 | 99,00 |
| do. do. 1947 | 99,00 |
| do. do. 1948 | 99,00 |
| do. do. 1949 | 99,00 |
| do. do. 1950 | 99,00 |
| do. do. 1951 | 99,00 |
| do. do. 1952 | 99,00 |
| do. do. 1953 | 99,00 |
| do. do. 1954 | 99,00 |
| do. do. 1955 | 99,00 |
| do. do. 1956 | 99,00 |
| do. do. 1957 | 99,00 |
| do. do. 1958 | 99,00 |
| do. do. 1959 | 99,00 |
| do. do. 1960 | 99,00 |
| do. do. 1961 | 99,00 |
| do. do. 1962 | 99,00 |
| do. do. 1963 | 99,00 |
| do. do. 1964 | 99,00 |
| do. do. 1965 | 99,00 |
| do. do. 1966 | 99,00 |
| do. do. 1967 | 99,00 |
| do. do. 1968 | 99,00 |
| do. do. 1969 | 99,00 |
| do. do. 1970 | 99,00 |
| do. do. 1971 | 99,00 |
| do. do. 1972 | 99,00 |
| do. do. 1973 | 99,00 |
| do. do. 1974 | 99,00 |
| do. do. 1975 | 99,00 |
| do. do. 1976 | 99,00 |
| do. do. 1977 | 99,00 |
| do. do. 1978 | 99,00 |
| do. do. 1979 | 99,00 |
| do. do. 1980 | 99,00 |
| do. do. 1981 | 99,00 |
| do. do. 1982 | 99,00 |
| do. do. 1983 | 99,00 |
| do. do. 1984 | 99,00 |
| do. do. 1985 | 99,00 |
| do. do. 1986 | 99,00 |
| do. do. 1987 | 99,00 |
| do. do. 1988 | 99,00 |
| do. do. 1989 | 99,00 |
| do. do. 1990 | 99,00 |
| do. do. 1991 | 99,00 |
| do. do. 1992 | 99,00 |
| do. do. 1993 | 99,00 |
| do. do. 1994 | 99,00 |
| do. do. 1995 | 99,00 |
| do. do. 1996 | 99,00 |
| do. do. 1997 | 99,00 |
| do. do. 1998 | 99,00 |
| do. do. 1999 | 99,00 |
| do. do. 2000 | 99,00 |

Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Teleph.-Ruf 411 u. 1277.

Staat-Aktien.

| | | |
|-------------------------|-------|--------|
| Berg. Märk. Eisenb. | 7 1/2 | 142,00 |
| Berliner Handelsg. | 7 1/2 | 152,00 |
| Berl.-Hyp.-Bk. Lit. A. | 6 1/2 | 111,00 |
| Com.-u. Disk. Bank | 6 1/2 | 108,80 |
| Darmst. Bk. Markt | 6 1/2 | 118,75 |
| Dresdner Bank | 6 1/2 | 125,00 |
| Deutsche Bank | 6 1/2 | 248,75 |
| Deutsche Überseeb. | 6 1/2 | 157,50 |
| Dis. Command. Ant. | 6 1/2 | 185,50 |
| Essener Credit | 6 1/2 | 170,50 |
| Geogr. Grundr.-B. | 6 1/2 | 164,50 |
| Leipziger Creditanst. | 6 1/2 | 152,75 |
| Magdeb. Bankver. | 6 1/2 | 142,25 |
| Mitteldeutsche C.-B. | 6 1/2 | 114,25 |
| Pr.-B. | 6 1/2 | 122,00 |
| Norddeutsche C.-B. | 6 1/2 | 116,30 |
| Osterr. Creditanst. | 10,31 | — |
| Preuss. Disc.-B. | 12 | 188,50 |
| Preuss. Bodenb.-B. | 8 | 150,25 |
| Pr.-C.-Bod.-Kr. | 7 | 129,75 |
| Rheinbank | 7 | 136,20 |
| Russ. B. f. ausw. Hand. | 10 | 165,25 |
| Schlesische Bank | 8 | 100,30 |
| Sächs. Bankver. | 7 1/2 | 148,00 |
| Wiener Bankver. | 7 1/2 | — |

Industrie-Aktien.

| | | |
|------------------------|-------|--------|
| Bohm. Brauhaus | 6 | 128,00 |
| Dtsche. Bierbrauerei | 2 | 84,25 |
| Stettiner Papiere | 14 | 227,75 |
| Schnee-Schmelze | 15 | 219,75 |
| Schneidmühl. | 15 | 254,00 |
| Hess. Cellulose | 9 | 167,20 |
| Klosterh. Kollodier | 7 | 135,60 |
| Leipziger Brau. Hübner | 14 | 163,00 |
| Verein. Artern | 6 1/2 | 88,00 |
| Akkumulat.-Fabrik | 25 | 336,00 |
| Akt.-Ges. f. Anilin | 23 | 455,75 |
| Adler-Porz.-Zem.-F. | 6 | 110,50 |
| Alig. Berl. Omnib.-G. | 5 | 27,00 |
| Algem. Elektr.-Ges. | 13 | 233,50 |
| Ammd. Papier | 30 | 333,65 |
| Anglo-Kont. Guano | 8 | 120,75 |
| Anglo-Kohlwerke | 6 | 90,00 |
| do. do. V.A. | 6 | 112,25 |
| Baer & Stein | 30 | 428,00 |
| Bergmann, Elektr. | 6 | 123,50 |
| Berl. Anb. Maschin. | 9 | 124,50 |
| Berl. Elektr.-W. | 12 | 162,75 |
| Berliner Masch.-Bau | 14 | 236,00 |
| Bernburg. Masch. | 6 | 80,00 |
| Bezelsch. Bergwerk | 10 | 141,75 |
| Beton-u. Monier. | 8 | 111,00 |
| Bielefelder Masch. | 18 | 159,00 |
| Bismarckhütte | 6 | 145,00 |
| Bochumer Gussstahl | 14 | 202,00 |
| Böhm. Kohlen | 15 | 232,80 |
| Braunsch. Kohlen | 11 | 243,25 |
| do. St.-Pr. 12 | 11 | 217,25 |
| do. St.-Pr. 12 | 11 | 217,25 |
| Budersch. Gussst. | 12 | 109,50 |
| Bütze & Co. Metall | 7 | 106,00 |
| Caroline Braunkohl | 30 | 407,00 |
| Chem. Fabr. Buckau | 10 | 203,90 |
| Algem. Bergwerk | 8 | 499,50 |
| Concordia Bergbau | 23 | 298,00 |
| do. Spinnerei | 7 1/2 | 113,00 |
| Consolidat. Schalte | 23 | 33,50 |
| Cottbuscher Bergwerk | 9 | 172,00 |
| Cröllwitzer Papier. | 11 | 178,40 |
| Dessauer Glas | 7 1/2 | 120,50 |
| Deutsch.-Atl. Telegr. | 7 1/2 | 120,50 |
| Deutscher Lloyd | 7 1/2 | 120,50 |
| Verz.-Akt. 11 | 11 | 131,75 |
| Dtsch. Elektr.-G. | 10 | 195,25 |
| Dtsch. Gasglüh-G. | 25 | 128,00 |
| Dtsch. Kellerei | 25 | 128,00 |
| do. Waffen. Müntz | 32 | 567,00 |
| Dönnersmarck. env. | 20 | 352,00 |
| Dvans-Trakt | 10 | 172,00 |

Leipziger Börse

vom 18. Dezember.

Teleph.-Ruf 411 u. 1277.

Sächsische Rente

| | | |
|----------------------|-------|-------|
| Sächs. Rente | 3 1/2 | 76,35 |
| do. Staatsanl. | 3 1/2 | 97,00 |
| Leipziger Staatsanl. | | |

Der billige Verkauf Leipzigerstr. 17

VOR
Leib-, Bett- u. Tisch-Wäsche u. Herrenartikeln

bietet beim Einkauf daselbst bei noch gut sortiertem Lager grosse Vorteile.

Die Preise sind erheblich herabgesetzt.

Auf Laden-, Schaufenster-Einrichtung, Beleuchtungs-Anlage werden jetzt
Gebote angenommen.

Moderne Waffen

Automatische Pistolen
verschiedener Systeme.

Parabellum, Cal. 9 mm.
deutsches Armeemodell 08.

**Mauser, Browning, Dreyse, Steyr,
Webley & Scott, Glemens**
in Cal. 8,35, 7,65 und 9 mm. sowie 207 Munition
Liefere zu Original-Fabrikpreisen.

Halle,
Leipzigerstr. 2.

Ca. 800 Btr. Roggen- od. Weizenstroh
werden vom 1. Januar 1914 ab zu kaufen gesucht. Offerten unter
Preisangabe an

Hallischen Reiterverein,
Hofstraße 54.

Photographische Apparate

Prachtvolle Neuheiten! Erstklassige Fabrikate in der
Preislage von M. 4.50 bis M. 300.—.

Geschenkartikel für Amateure
Sehr grosse Auswahl.
Fachmännische Bedienung.

Oscar Ballin jun.
Leipzigerstr. 63. Telefon 1006.
Bitte meine grosse Ausstellung zu besichtigen.

Schreibarbeiten jeder Art,
offiziell, u. geschäftl., Druck u. Maschin., Beschriftungen
Handschl., Genotypen u. a. mehr

Hallische Schreibstube.
Schreibm., Unternehm., Beschriftung Stellenleiter
alle für Schreib. Konten, Bureauarbeit auf Stunden und Tage
auch ins Haus und nach auswärts.
Verleger 14. Fernsprecher 1055.

zopie
Frisour u. Markt, Gr. Klausstrasse 59.
Manicure E. Hennicke Pedicure
Parfümerie, Toilettegegenst., Eau de Cologne,
Stets frische Ware. Versand auch postlagernd.

GUTHMANN'S ECHTE
Cosmos-Seife
DRESDEN Stk. 25 Pfg.

Nordsee



Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft
Deutschlands grösster Fischhandel

Gr. Ulrichstr. 58. Telephone 3783 u. 1275.
Niederlage Gr. Brunnengr. 65. Tel. 3352.

Zum Feste empfehlen:

leb. Spiegelkarpfen
alle Größen, nur reinlichste Ware.

Rottfleisch, Flussachs, im Aufschnitt Btd. 110 Bfg.
in ganzen Stücken Btd. 85 Bfg.

Flusszander, Rotzunge, Seozunge.
Von höchster Qualität sind unsere
Pa. zarten, fetten, **Elbaale**
geräucherter
alle Größen von täglichen Sendungen.

Selbstverständlich grosse Auswahl in
Fischkonserven, alle Dosengrößen zu
billigsten Preisen.

Zum Heringsalat eignen sich besonders unsere
Riesenfetterheringe,
Stück nur 10 B. 1 Btd. 110 B. 1/2, Schot 270 B.

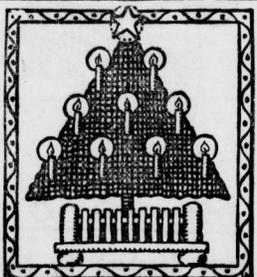
Neue Vollerhinge
Stück 6 7 8 10
Btd. 70 90 95 115 B.

Capern, Perlmuscheln, Pfeffergranen.
Preisangabe
Sonnabend **1 Waggon Seefische.**

Caspari-Bücher.

Die weltberühmten Bilderbücher
von Gertrud u. Walther Caspari
in grosser Auswahl.

C. F. Ritter,
Halle a. d. S., Leipzigerstr. 90.



Weihnachts-Geschenke

in
Kristall u. Porzellan
Spezialität:
Tafel- u. Kaffee-Service
in grösster Auswahl.

J. A. Heckert,
16 Gr. Ulrichstr. 16.

Für Naturfreunde!

Weihnachts-Geschenke!
Singvögel, Vogelkäfige, Aquarien, Zierfische etc.
zu billigsten Preisen.

Otto Bense, Ludwig Wuchererstr. 12.

originelle
Herren-Geschenke

Unsere Scherzartikel-Abteilung
bietet eine unerreichte Auswahl

C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Ashenschlucker



Likörkannen



Zigaretten-Abschneider

Stettiner Germania,

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Von 1912: 93 1/2 Millionen Mark Kapital.
Verpflichtungsbestand Februar 1913: 930 Millionen
Mark Kapital und 18 1/2 Millionen Mark Leib- und
Anwartsrente.

— **Sicherheitsfonds 406.000.000 Mark.** —
Gewinnanteile und Zinsen an die mit Gewinnanteil
Verpflichteten zur künftigen Verteilung von Dividenden
im Jahre 1912:
95,7%, des Ueberschusses mit 10 1/2 Millionen Mark.
Neu: Todesfall-Versicherung ohne ärztliche
Untersuchung.

Haupt-Agentur:
Walter Rühlemann,
Halle a. S., Gr. Brunnengr. 17.

Unfall-Versicherung. Haftpflicht-Versicherung.

Weihnachts-Bücher

Reich illustrierte Jugend-
schriften
Bilderbücher
Märchen und Sagen
Robinsonaden
Seegeschichten
Mädchenbücher
Bäckfischgeschichten
Knabenbücher

Romane und Novellen
Klassiker
Humoristische Literatur
Literatur und Kunst-
geschichte
Reisebeschreibungen
Kochbücher
Kalender

Grosses Lager der preiswerten Handelbände.
Reichhaltigste Auswahl.
Gute Ausgaben. Billige Preise.
Alle von auswärts angebotenen Bücher liefere ich
zu gleichen Preisen, ohne Porto-Aufschlag.

Otto Hendel's Buchhandlung,
Telephon 2265. Gustav Ehlers. Marktplatz 24.

Gebrauchte Pianos und Flügel als besondere
Gelegenheitskäufe

Perzina-Mignonflügel 980 M.
Weinsbrod-Mignonflügel 830 M.
Weinsbrod-Piano mit 88 tönigem Spielapparat, mit 10 Noten-
rollen, 1600 M.
Perzina-Pianos 560 M.
Kuhse-Pianos 580 M., 520 M.
Nussbaum-Pianos 330 M., 430 M.
Drei schwarze Pianos à 300 M.
Zehnjährige Garantie. — Ratenzahlung gestattet.

Herm. Lüders, Mittelstr. 9-10.
— Beste Handlung am Platze. —

In keiner Familie sollte ein geschlossenes,
wirklich brauchbares
Zimmer-Klosett
fehlen.

Klosett-Eimer von 8,00 bis 13,00 Mk.
Klosett-Stühle von 15,00 bis 42,00 Mk.
Bidets von 7,00 bis 50,00 Mk.
Kinderbadewannen mit u. ohne Gestell.
Allerweitsbadewannen
von 18,00 Mk. ohne und mit Gasheizung,
Sitz- u. Fussbadewannen.
— Bade- u. Toilettegegenstände. —

Ed. Eder, Spiegelstr. 12.
Achten Sie genau auf Firma u. Hausnummer.